

2019
Ausgabe

3

Senfkorn

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Frieden und Hoffnung Dresden

Juni 2019 - August 2019



EDITORIAL

Süßer die Glocken nie klingen – hoffentlich für lange Zeit

Viele haben ihn sicher schon vermisst: den Glockenklang der Hoffnungskirche. Am 7.7. ist es so weit, dann erklingen sie wieder. Wir wollen die Glocken in einem festlichen Rahmen wieder zum Klingen bringen.

Sagt Ihnen „Fresh X“ etwas? Diese Bezeichnung steht für frische Formen, Gemeinde zu leben. Sie steht nicht dafür, alles zu ändern, sondern Gemeinde an Orte zu bringen, an denen sie nicht ist. Denn Gott ist über-

all, auch bei Menschen, die keinen Bezug zur Kirche haben. Lesen Sie dazu den betreffenden Artikel.

Das Senfkorn wünscht Ihnen einen gesegneten und erholsamen Sommer mit vielen wundervollen Erlebnissen!

■ *Ihr Team vom Senfkorn*



In dieser Ausgabe

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 2 Editorial | 15 Einladung zum Frauenkreis |
| 3 Gedanken zum Titelbild | 16 Gottesdienste |
| 4 Wo Mann sich trifft | 18 Neues aus dem Kirchenvorstand |
| 5 RKW 2019 | 19 Mit Christus gehen – der Einheit auf der Spur |
| 6 Kanu-Rüstzeit der JG | 20 Neues vom Annenfriedhof |
| 6 Konfirmation 2019 | 21 Neuigkeiten vom AK Nachhaltigkeit |
| 7 Konfi-Kurs in neuem Format | 22 Neues aus dem Öffi-Kreis |
| 8 Willkommen in Löbtau e. V. | 23 Das Kindergottesdienstteam braucht Unterstützung |
| 8 Themenabend Fresh X | 24 Gemeinderüstzeit 2019 |
| 9 Besuchsdienst | 25 Kinderseite |
| 10 Jubelkonfirmation | 26 Aneinander denken – füreinander beten |
| 10 Johannisfeuer | 28 Gruppen und Kreise |
| 11 Gottesdienste für Groß und Klein | 30 Spenden & Impressum |
| 11 Glocken mit heiligem Klang | 31 Adressen |
| 12 Kinderstraßenfest 2019 | |
| 14 Es ist Sommer. Lasst uns feiern! | |
| 14 Tanzkreis | |

MITEINANDER UND ANEINANDER WACHSEN

Im Glauben verwurzelt dem Himmel entgegen

Auf dem Titelbild sehen Sie Kiefern-bäume. Diese beiden Bäume haben eine Besonderheit: Sie sind ganz dicht nebeneinander gewachsen. Und wenn man genau hinschaut, dann sieht man, dass aufgrund der Nähe an einigen Stellen die Äste richtig zusammen gewachsen sind. Diese Kiefern wachsen ineinander. Sie haben inzwischen gemeinsame Äste. Mich erinnert dieses Bild an unsere Gemeindesituation: Schon sehr viele Jahre ist die Annen-Matthäus Kirchgemeinde unsere Nachbarin. Wir wuchsen dicht nebeneinander. Aufgrund dieser Nähe wachsen wir nun, wegen der Strukturreform, an vielen Stellen zusammen. Inzwischen gibt es bereits einige Querverbindungs-Äste zwischen uns: Der gemeinsame Friedhof, Theresa Rossenbach arbeitet in beiden Gemeinden mit Kindern, wir haben einen gemeinsamen Strukturausschuss, unsere Kirchenvorstände treffen sich öfter, es gab einen gemeinsamen Gemeindeausflug, ab August werden Konfirmanden aus beiden Gemeinden eine Gruppe bilden.

Wie bei den Kiefern bilden sich einige gemeinsame Äste und trotzdem behalten beide Bäume Äste für sich allein. Und noch mehr haben wir mit den Kiefern auf der Titelseite gemein-

sam: Beide sind ein Zuhause für viele Lebewesen. Beide strecken sich dem Himmel entgegen und beide existieren auf der gleichen (christlichen) Grundlage. Wenn wir uns all diese Gemeinsamkeiten vergegenwärtigen, sollte uns weiteres, gutes Zusammenwachsen gelingen, mit dem wir uns gegenseitig Halt geben können ohne den Anderen zu verdrängen.

Schon die Bibel vergleicht uns Menschen mit Bäumen. So heißt es beispielsweise:

Segen soll über alle kommen, die allein auf mich, den Herrn, ihr Vertrauen setzen! Sie sind wie Bäume, die am Wasser stehen und ihre Wurzeln zum Bach hin ausstrecken. Sie fürchten nicht die glühende Hitze; ihr Laub bleibt grün und frisch. Selbst wenn der Regen ausbleibt, leiden sie keine Not. Nie hören sie auf, Frucht zu tragen. (Jeremia 17,7-8)

Um gut weiter zu wachsen sind gut versorgte Wurzeln eine Voraussetzung. Durch eine feste Verwurzelung



trotzt ein Baum den Stürmen des Lebens, wie auch ein Mensch das tut. Wer im Glauben und der Gemeinde verwurzelt lebt, kann dadurch Halt gewinnen. Wer seine Wurzeln zu Gott und Gottes Wort hin ausstreckt, wie zu einem Bach, der findet dort Nahrung. Mir gefällt dieses Bild sehr gut: Die gemeinsame Verwurzelung

GEMEINSAM AUF DEM WEG

Wo Mann sich trifft

Über Gott und die Welt reden. Sich im Museum oder in einer Tischlerei treffen. Mal in die Kneipe gehen. Spannenden Gästen begegnen. Das alles und noch viel mehr kann Man(n) im Männertreff erleben. Wir treffen uns aktuell am ersten Mittwoch im Monat alle acht Wochen zum aufeinander hören, füreinander beten, voneinander lernen, zueinander reden, miteinander glauben. Auch in den kommenden Monaten wird es interessante Themen und Treffen geben. Wenn du dabei sein willst, komm einfach mal vorbei. Wir sind in der Regel sechs bis zehn Leute unterschiedlichen Alters und Familienstands und freuen uns auf dich.

in Gott, der trotzdem die Möglichkeit schenkt, sich individuell zu entwickeln. Vielleicht liefert dieses Heft Ihnen Ideen, Ihre Wurzeln in unserer Gemeinde zu tränken, oder sich bei uns noch mehr zu verwurzeln.

Einen gesegneten Sommer wünscht

■ Pfarrerin Konstanze Eymann

Kontakt: Matthias Weigel

✉ mail2egbert@web.de

☎ 0351 / 48 42 749

📅 Mittwoch, 5. Juni, 4. September
19:30 Uhr Sakristei,
Hoffnungskirche (außer bei
Außenterminen)



RELIGIÖSE KINDERWOCHE

Erde, Feuer, Luft & Wasser – die Religiöse Kinderwoche 2019

Wann hast du das letzte Mal eine Hand voll Erde mit allen Sinnen betrachtet, wann das letzte Mal bewusst die erfrischende und reinigende Wirkung von Wasser auf deiner Haut gespürt? Hast du heute schon bewusst ein- und ausgeatmet – die Luft in deinem Körper gespürt? Begreifst du die Kraft und Energie, die du von Feuer wahrnehmen kannst?

In der ersten Woche der Sommerferien findet rund um die Hoffnungskirche wieder die Religiöse Kinderwoche (RKW) statt. Sie steht ganz im Zeichen von Erde, Feuer, Luft & Wasser - den 4 Elementen.

Hierbei geht es nicht nur darum, die physikalischen Grundlagen des Lebens zu erforschen - sondern auch das eigene Leben wahrzunehmen. Welche Kraft wohnt mir inne, was habe ich an mir (noch nicht) entdeckt? Gemeinsam möchten wir uns auch auf Spurensuche begeben, was das Ganze über Gott aussagt - denn alles was geschaffen ist, trägt die Spuren Gottes.

Wer die RKW unterstützen möchte, kann vor Ort praktisch tätig werden, die Küche unterstützen, einen Kuchen backen oder Geld spenden

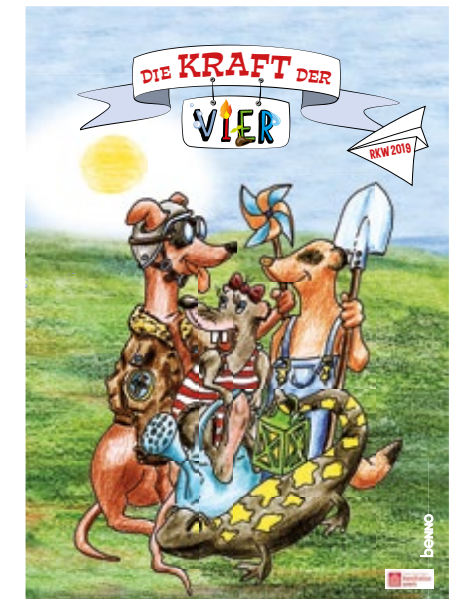
– die Teilnahme an der Religiösen Kinderwoche ist für die Kinder kostenfrei.

Kontakt: Mathias Streck

✉ mathias.strek@evlks.de

☎ 01578 / 10 31 439

📅 8. bis 12. Juli
Hoffnungskirche
Anmeldung bis 7. Juni



KANU-RÜSTZEIT DER JUNGEN GEMEINDE

Ins Wasser fällt ein Stein

Die diesjährige Sommerrüstzeit der Jungen Gemeinde führt uns mit dem Kanu ins Dahme-Land süd-östlich von Berlin. In einer abwechslungsreichen Fluss- und Seenlandschaft wollen wir einige Tage aktiv sein, ein Stück weit unsere Grenzen austesten und in der Natur nach den Spuren von Gottes Schöpfung suchen. Los geht's in der zweiten Woche der Sommerferien. Die Anmeldung

für spontan Interessierte zwischen 14 und 27 Jahren ist noch möglich.

Infos und Anmeldung: Mathias Strek

✉ mathias.strek@evlks.de

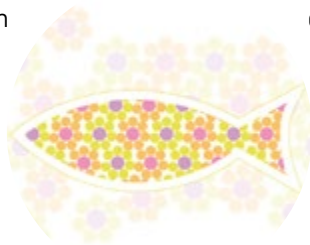
☎ 01578 / 10 31 439

📅 15. bis 19. Juli
Anmeldung bis 15. Juni
Kosten: 120 Euro

JUGENDLICHE SAGEN „JA“ ZUM GLAUBEN

Feier der Konfirmation 2019

Dieses Jahr sagen neun Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde „Ja“ zum christlichen Glauben. Es lassen sich taufen bzw. werden konfirmiert: Allegra Klattenhoff, Miriam Lechner, Jason Leibenath, Simon Leibenath, Anselm Müller, Laurel Nigang, Lina Röhrborn, Konstantin Rummel, Liv Schwiebert und Lilly Waske.



Gute für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg! Wir hoffen, dass sie weiterhin gern in unsere (Junge) Gemeinde kommen und wir beten, dass Gott ihnen weiterhin Freude, Zuflucht und Stärkung im Leben ist. Bitte schließen auch Sie als Gemeinde diese Jugendlichen in Ihr persönliches Fürbittgebet ein.

Wir wünschen den Konfirmanden und Konfirmandinnen einen wunderschönen Konfirmationstag und alles

📅 Konfirmationsgottesdienst
Pfingstsonntag 9. Juni
9:30 Uhr Friedenskirche



1. Reihe (v.l.n.r): Laurel Nigang, Simon Leibenath, Anselm Müller, Liv Schwiebert, dahinter in der Mitte: Lina Röhrborn, 2. Reihe (v.l.n.r): Konstantin Rummel, Jason Leibenath, Miriam Lechner, Allegra Klattenhof, Lilly Waske

AKTIONEN, TEAMER, GEMEINSAM ESSEN

Konfi-Kurs startet in neuem Format

Mit dem neuen Schuljahr startet der Konfi-Kurs. In Zukunft treffen sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen in der Regel einmal pro Monat zum Konfi-Block, samstags von 9 bis 14 Uhr mit Mittagessen. Ein besonderer Höhepunkt ist das Konfi-Camp, das jährlich in den Herbstferien stattfindet. Dieses Modell ermöglicht ein stärkeres Gemeinschaftserlebnis sowie mehr projekt- und handlungsorien-

tiertes Lernen. Ältere Jugendliche können als Teamer bzw. Teamerin mitarbeiten und die Konfis begleiten. Zur genaueren Information laden wir alle Jugendlichen, die zurzeit noch die 6. Klasse besuchen, ganz herzlich ein zu einem Konfi-Elternabend.

📅 Mittwoch, 12. Juni
18:00 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

WILLKOMMEN IN LÖBTAU E. V.

Was isst man eigentlich in Afghanistan zum Abendbrot?

Lieben auch syrische Kinder Pommes? Was isst man eigentlich in Af-



**Willkommen
in Löbtau**

Emil-Überall-Straße 6 könnt ihr helfen, Minze und Zwiebeln für Taboulè anzubau-

ghanistan zum Abendbrot? Wie mache ich selbst Hummus? Gemeinsames Essen ist wichtig in allen Kulturen, und das beste Rezept, einander kennenzulernen.

Wenn ihr also hungrig und neugierig seid und auch sächsische Lieblingsspeisen mit anderen teilen möchtet, dann kommt vorbei zum Familienkochabend, wo wir Ideen tauschen für leckeres Essen und gutes Zusammenleben. In unserem Gemeinschaftsgarten in der

en oder einfach nur mal von den Erdbeeren naschen und neue Menschen kennenlernen.

Wir freuen uns auf euch – und übrigens: Auch syrische Kinder lieben Pommes!

🌐 www.willkommen-in-loebtau.de

📅 Donnerstags, 14-tägig
z. B. 6. Juni, 20. Juni
18:30 Uhr, Poststraße 13
(Adventgemeinde)

INSPIRATION FÜR DAS GEMEINDELEBEN

Themenabend „Fresh X – Gemeinde neu denken“

Wie können Menschen mit der frohen Botschaft von Jesus Christus in Berührung kommen, die von klassischen kirchlichen Angeboten nicht erreicht werden? Ein

neuer Ansatz, der in den letzten Jahren für viel Aufsehen gesorgt hat, ist „Fresh X“.

„Fresh X“ steht für „neue Ausdrucksformen von Kirche“ („fresh ex-

pressions of church“). Diese haben in den 1990er Jahren in der Kirche von England ihren Anfang genommen und stehen für ganz unterschiedliche „frische“ Formen, Gemeinde zu leben. Alle entspringen der Grundhaltung, dass Gott überall am Werk ist – auch dort, wo Menschen keinen Bezug zu Kirche haben. Deshalb gehen Menschen an Orte und in Kontexte, wo Leuten die Kirche fremd ist. Welche Inspirationen kann dieser neue Ansatz für un-

sere Gemeinde und unsere Stadtteile liefern? Damit beschäftigen wir uns zu einem Themenabend mit Pfarrer Roland Kutsche. Er ist Koordinator der neuen Initiative „Missionarische Aufbrüche“ in unserer Landeskirche und kennt viele neue Gemeindeformen aus eigenem Erleben.



📅 Montag, 17. Juni
19:30 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

GEH AUS MEIN HERZ UND BRINGE FREUD

Besuchsdienst, was ist das denn?

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde überbringt älteren Menschen persönliche Grüße aus der Kirchengemeinde zum Geburtstag. Unser Besuchsdienst leistet damit einen sehr wichtigen Beitrag. Durch den Besuch wird erfahrbar, dass Gemeinde Gemeinschaft ist, die aneinander denkt und sich füreinander engagiert. Oft hören wir von den Besuchten: „Das ist aber schön, dass die Gemeinde mich nicht vergessen hat.“ Immer sucht unser Besuchsdienst Personen, die diese Arbeit unterstützen. Denn jeden Monat gibt es viele Jubilare und

leider nur Wenige, die sich zum Gratulieren aufmachen. Wir treffen uns einmal im Quartal und wir freuen uns über jede neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter! Wenn Sie sich noch nicht in unserer Kirchengemeinde engagieren, wäre das eine sinnvolle und schöne Möglichkeit. Kommen Sie zum Besuchsdienst!

■ Ihre Pfarrerin Eymann

📅 Donnerstag, 20. Juni
18:30 Uhr Sakristei,
Hoffnungskirche

VOR 80, 75, 70, 65, 60, 50, 25 JAHREN KONFIRMIERT?

Feier deine Jubelkonfirmation

Sicher erinnern Sie sich noch gut, in welcher Kirche Ihre Konfirmation stattfand, vielleicht in unserer Hoffnungskirche oder Friedenskirche? Wissen Sie auch noch, wann Sie konfirmiert wurden, war es 1939 oder 1944 oder 1949 oder 1954 oder 1959 oder 1969 oder 1994? Wenn Sie bei einem dieser Daten „Ja“ sagen können, dann feiern Sie dieses Jahr Ihre Jubelkonfirmation! Dieses Jubiläum wollen wir mit Ihnen in einem festlichen Gottesdienst am 23. Juni in der Hoffnungskirche feiern. Im Gottesdienst wird Ihnen der Segen Gottes persönlich zugesprochen und wir werden miteinander

das Heilige Abendmahl feiern. Anschließend sind alle Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen herzlich zum Kaffeetrinken eingeladen. Wenn Sie noch Kontakte zu anderen haben, die mit Ihnen konfirmiert wurden, dann laden Sie auch diese gleich ein und bitten sie um Anmeldung. Es freut sich auf Sie

■ Ihre Pfarrerin Eymann

☰ Sonntag, 23. Juni
9:30 Uhr Hoffnungskirche
Anmeldung bis 16. Juni
im Pfarramt

ANDACHT UND FEIERN

Johannisfeuer

Am Johannistag sind Sie herzlich zu einer Andacht unter freiem Himmel auf dem Andachtsplatz des Neuen Annenfriedhofs eingeladen. Im Anschluss wird wieder ein Johannisfeuer im Garten der Hoffnungskirche angezündet und gemeinsam gegrillt. Es wäre schön, wenn Sie einen Salat beisteuern oder anderweitig, etwa



beim Aufbau oder Abwasch, helfen könnten. Vegetarische und nichtvegetarische Biowürste und Getränke sind vorhanden. In der Kirche wird eine Liste ausliegen, in die Sie sich eintragen können.

☰ Montag, 24. Juni
17:30 Uhr Andachtsplatz,
Neuer Annenfriedhof

GOTTESDIENSTE FÜR GROSS UND KLEIN - ZUM SOMMERFERIENBEGINN UND ZUM SCHULANFANG

Mit Gottes Segen auf allen Wegen

Eine Woche vor Beginn der großen Sommerferien und der damit verbundenen Urlaubszeit laden wir Groß und Klein zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Wohin die verschiedenen Wege uns auch führen – Gott möchte an unserer Seite sein und uns begleiten: im Urlaubsort, am Strand und in den Bergen, bei Oma und Opa und in der Zeit zu Hause. Dafür wollen wir in diesem Gottesdienst Gott um seinen Segen bitten. Und wenn nach den Ferien alle wieder gesund und sicher zu Hause angekommen sind, feiern wir wieder Gottesdienst – beten und segnen alle, die nach den Sommer-

ferien etwas Neues beginnen oder anfangen. Ganz besonders sind dazu alle eingeladen, die in die Schule gekommen sind, aber auch alle, für die nach dem Sommer ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

☰ Gottesdienst für Groß und Klein zum Ferienbeginn
Sonntag, 30. Juni
9:30 Uhr Friedenskirche

☰ Gottesdienst für Groß und Klein zum Schulanfang
Sonntag, 25. August
9:30 Uhr Friedenskirche

GLOCKEN MIT HEILIGEM KLANG

Wiedereinweihung des Glockenturms der Hoffnungskirche

Am 7. Juli ist es so weit: Die Glocken der Hoffnungskirche läuten wieder - nachdem sie lange schadens- und blitzbedingt schweigen mussten. Der Glockenturm wurde umfassend saniert und wird an diesem Sonntag im Gottesdienst um 9:30 Uhr wieder eingeweiht.


Viele haben sich an den Kosten durch Spenden beteiligt. Ein herzliches Dankeschön dafür! Von den erforderlichen Spenden in Höhe von 16.115 € sind inzwischen 11.181 € eingegangen (Stand vor Redaktionsschluss). Das heißt, wir benötigen noch dringend Spenden. Wer etwas beitragen möch-



te, findet die Bankverbindung hinten in diesem Senfkorn, Verwendungszweck „Glockenturm Hoffnungskirche“.

Auch sonst tut sich viel rund um unsere Gebäude. In der Friedenskirche wurde der Schornstein rückgebaut und das Flachdach repariert. In der Hoffnungskirche konnte die Sanierung der Räume im Dachgeschoss sowie des Treppenhauses abgeschlossen werden, die neuen Möbel sind bestellt. Die offizielle Wiedereinweihung für diesen Bereich ist

ebenfalls im Gottesdienst am 7. Juli geplant. Und auf dem Vorplatz sind nun nach langer Wartezeit die neuen Lampen in Betrieb sowie die Bänke installiert. Nutzen Sie doch bei schönem frühlingshaftem Wetter die Gelegenheit und nehmen Sie Platz. Wir hoffen, dass sich dieser Ort als Begegnungsraum im Viertel etabliert.

 Sonntag, 7. Juli
9:30 Uhr Hoffnungskirche

FRIEDEN FINDEN

Kinderstraßenfest auf der Schillingstraße

Frieden finden beinhaltet offenbar, dass wir uns auf die Suche begeben. Frieden liegt nicht einfach so am Wegesrand, zum Pflücken und Mitnehmen. Mitunter ist er wohl so schnell un-

terwegs, fort über alle Berge, dass wir ihm nachjagen müssen. Da kommen Jung und Alt ganz schön ins Schwitzen. Vielleicht müssen wir auch besser innehalten, etwas tiefer graben und for-

schen, wo sich der Frieden versteckt hat oder wo er uns achtlos abhanden kam.

Dass dies zu einer spannenden Aufgabe wird, dürfen Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch bei der Schnipseljagd während des diesjährigen Kinderstraßenfests erleben. Die Jahreslosung aus Psalm 34,15b „Suche Frieden und jage ihm nach“ wird damit buchstäblich anfassbar und erfahrbar: Über verschiedene Stationen darf sich ein jeder auf die Suche machen, um dann sicher ans „Friedensziel“ zu gelangen.

Die Löbtauer Kirchgemeinden laden wieder zum gemeinsamen Kinderstraßenfest für den Stadtteil ein. Auf der Schillingstraße und dem Schillingplatz werden die verschiedensten handwerklichen, kreativen, sportlichen und künstlerischen Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen anregen. Live-Musik und Musical-Darbietung werden Herzen höher schlagen lassen. Und für das kulinarische Wohl wird auch gesorgt sein.




Das Hauptanliegen aber bleibt, dass die Freude und der Friede Gottes ein Stück sichtbar werden: im Charakter des ganzen Festes, am Kirchzelt-Stand und auch in der Schlussandacht, die der Gospelchor einleiten wird. Mit dem Läuten der Kirchenglocken werden wir alle Besucher in eine gesegnete neue Woche verabschieden.

Wir freuen uns auf eure tatkräftige Mitarbeit, kreativen Ideen und selbstgebackenen Kuchen für den Verkauf. Unseren Gott und lieben Vater im Himmel bitten wir um gutes Gelingen, schönes Wetter und eine für alle Teilnehmenden frohmachende Zeit.

Nähere Auskünfte zu den Ständen, Aufgabenbereichen und Mitarbeitsmöglichkeiten erteilen Conrad Jenschke bzw. Mathias Streck.

✉ jens.c85@gmx.de
✉ mathias.strek@evlks.de

 Sonntag, 25. August
14:00-18:00 Uhr Schillingplatz



ES IST SOMMER. LASST UNS FEIERN!

Sei dabei und bring dich ein

In diesem Jahr feiern wir unser Sommerfest auf dem Vorplatz der Hoffnungskirche. Mit einem Freiluftgottesdienst für Groß und Klein anlässlich des „Tags der Schöpfung“ geht es los. Danach folgen Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Mitmachprogramm mit Spiel- und Bastel-



ständen für Kinder, Versteigerung, Märchenspiel und Musizieren. Zum Abschluss gibt es vegetarische und nichtvegetarische Speisen vom Grill. Für ein gelungenes Fest wird das Engagement vieler Menschen benötigt. In den nächsten Wochen werden für verschiedene Punkte (Essen etc.) Unterstützende gesucht. Bitte melden Sie sich und helfen Sie mit, dass unser Fest ein voller Erfolg wird!

📅 Samstag, 7. September
Ab 14:00 Uhr Vorplatz,
Hoffnungskirche

TANZKREIS

Freude am Tanzen

Unter diesem Motto wollen wir uns zukünftig einmal im Monat zu gemeinsamen Kreistänzen unter der Leitung von Ulrike Schneider aus Dresden-Trachau zusammenfinden. Jeder ist herzlich eingeladen, die Tänze sind für alle Altersgruppen geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch keine Anmeldung. Bringen Sie aber bitte Wechselschuhe mit. Ein Tanzkreis in unserer Kirchgemeinde wird das bisherige Gemein-

deleben gut ergänzen. Gemessen an den vielen Musikgruppen und Chören in unserer Landeskirche, sind Tanzkreise immer noch eine Minderheit, obwohl Musik und Tanz eigentlich zusammen gehören.

Kontakt: Martin Borck
✉ martin.borck@gmx.de

📅 Letzter Mittwoch im Monat
19:30 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

FRAUEN TREFFEN SICH IN DER KIRCHGEMEINDE

Einladung zum Frauenkreis

Mit einem Lobpreisabend zum Auftakt haben wir (Katja Zoll, Astrid Rothmann, Franziska Aegerter) Anfang 2019 einen Frauenkreis ins Leben gerufen. Getragen fühlen wir uns von einer Sehnsucht nach einer tiefen Gottesbeziehung, nach Spiritualität, Kreativität, Unternehmungslust und Frauen-Solidarität. Wir wünschen uns einen Raum zum gegenseitigen Erzählen, Zuhören,

Singen, Beten, Lachen, Essen, Teilen und gemeinsamen Unternehmungen. Wir treffen uns nach den Sommerferien immer am 1. Montag des Monats und freuen uns auf Frauen, die Lust haben, dazu zu kommen!

✉ frauenkreis-loebtau@web.de

📅 Montag, 2. September, 7. Oktober
19:30 Uhr Sakristei,
Friedenskirche



Eindruck von der Ostermette am 21.4.2019

Juni

*Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele und heilsam für die
Glieder. Spr 16,24*

Sonntag, 2.6. Exaudi

9:30 Uhr Friedenskirche

Ta Gottesdienst mit Taufen und dem
„PopcOhr“
Pfrn. Eymann

Samstag, 8.6.

18:00 Uhr Friedenskirche

AM Gottesdienst mit Erstabendmahl
der Konfirmandinnen und
Konfirmanden
Pfr. Lechner

Sonntag, 9.6. Pfingstsonntag

9:30 Uhr Friedenskirche

Konfirmationsgottesdienst mit
Gospelchor
Pfr. Lechner, Pfrn. Eymann

Sonntag, 16.6. Trinitatis

9:30 Uhr Hoffnungskirche

Gottesdienst mit Taferinnerung
Juni-Juli und Kurrende
Pfr. Lechner

Sonntag, 23.6. 1. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Hoffnungskirche

AM Gottesdienst mit Jubelkonfirmation,
Abendmahl und Instrumentalkreis
Pfrn. Eymann

Montag, 24.6. Johannistag

17:30 Uhr Andachtsplatz,
Neuer Annenfriedhof

Johannisandacht mit
Posaunenchor, anschließend
Feuer und Grillen
Pfr. Lechner

Sonntag, 30.6. 2. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Friedenskirche

Gottesdienst für Groß und Klein
zum Ferienbeginn mit Band
Pfr. Lechner

Juli

*Ein jeder Mensch sei schnell zum
Hören, langsam zum Reden, langsam
zum Zorn. Jak 1,19*

Sonntag, 7.7. 3. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Hoffnungskirche

Ta Gottesdienst mit Taufe, Chor
und Wiedereinweihung von
Dachgeschoss und Glockenturm
Pfr. Lechner

Sonntag, 14.7. 4. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Friedenskirche

AM Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Eymann

Sonntag, 21.7. 5. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Hoffnungskirche

Gottesdienst
Pfrn. Eymann



Parallel zum Gottesdienst
findet der Kindergottesdienst statt.

September

*Was hülfte es dem Menschen, wenn er
die ganze Welt gewönne und nähme
doch Schaden an seiner Seele? Mt 16,26*

Sonntag, 1.9. 11. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Friedenskirche

Impuls-Gottesdienst mit Band
Impuls-Team

Samstag, 7.9.

14:00 Uhr Birkenwiese,
Hoffnungskirche

Gottesdienst für Groß und Klein
zum „Tag der Schöpfung“ und
Sommerfest
Pfr. Lechner, Pfrn. Eymann

Sonntag, 28.7. 6. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Friedenskirche

Gottesdienst
N.N.

August

*Geht und verkündet: Das Himmelreich
ist nahe. Mt 10,7*

Sonntag, 4.8. 7. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Hoffnungskirche

Filmgottesdienst „Salz & Licht“
Pfr. Lechner

Sonntag, 11.8. 8. So. n. Trinitatis

Ta 9:30 Uhr Friedenskirche

Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Lechner

Sonntag, 18.8. 9. So. n. Trinitatis

9:45 Uhr Andachtsplatz, Neuer

Annenfriedhof

Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Lechner

11:30 Uhr Theaterplatz,
Dresden

Ökumenischer Gottesdienst
zum Stadtfest mit Band und
ökumenischem Projektchor

Sonntag, 25.8. 10. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Friedenskirche

Gottesdienst für Groß und Klein
zum Schuljahresbeginn
Pfrn. Eymann

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND (KV)

Wir machen Nägel mit Köpfen

Unser Kirchenvorstand hat im Jahr 2018 entschieden, im Rahmen der Strukturreform mit Annen-Matthäus einen Kirchgemeindebund (KB) zu bilden. Als Basis und Rahmen für diesen KB haben

Vertreter beider Kirchgemeinden eine Vereinbarung ausgehandelt. Aus unserer Gemeinde nahmen an diesen Abstimmungsrunden Frau Rosemarie Scobel, Frau Pfarrerin Eymann und Herr Pfarrer Lechner teil. Allen dreien sei

vom KV an dieser Stelle ganz herzlich für die Zeit und die Kraft gedankt, die sie dafür investiert haben. Der Kirchenvorstand hat nun in seiner 54. Sitzung diese ausgearbeitete Vereinbarung verabschiedet. Das bedeutet, dass unsere beiden Kirchgemeinden ab 1. Januar 2021 als Kirchgemeindebund zusammen-

arbeiten. Das Regionalkirchenamt muss den KB noch genehmigen. Bis 2021 gibt es noch viel zu tun, um die gemeinsame inhaltliche Konzeption fertig zu erarbeiten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Nachdem unsere Gemeinde der Beschaffungsrichtlinie der Landeskirche folgt, werden wir in einem weiteren Schritt das Umweltschutzmanagement „Grüner Hahn“ anstreben. Ziel ist es, Leitlinien im Umweltschutz zu entwickeln, die zu konkreten Maßnahmen zur Umsetzung innerhalb der Gemeinde führen. Das Management wird vom Arbeitskreis „Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit“ federführend begleitet. Schön ist, dass die Gemeinde intensiv darin eingebunden wird, mitdenken bzw. mitwirken darf und soll. Auch zu diesem Thema halten wir Sie auf dem Laufenden.

■ *Thomas Pawlik*
Vorsitzender des Kirchenvorstands



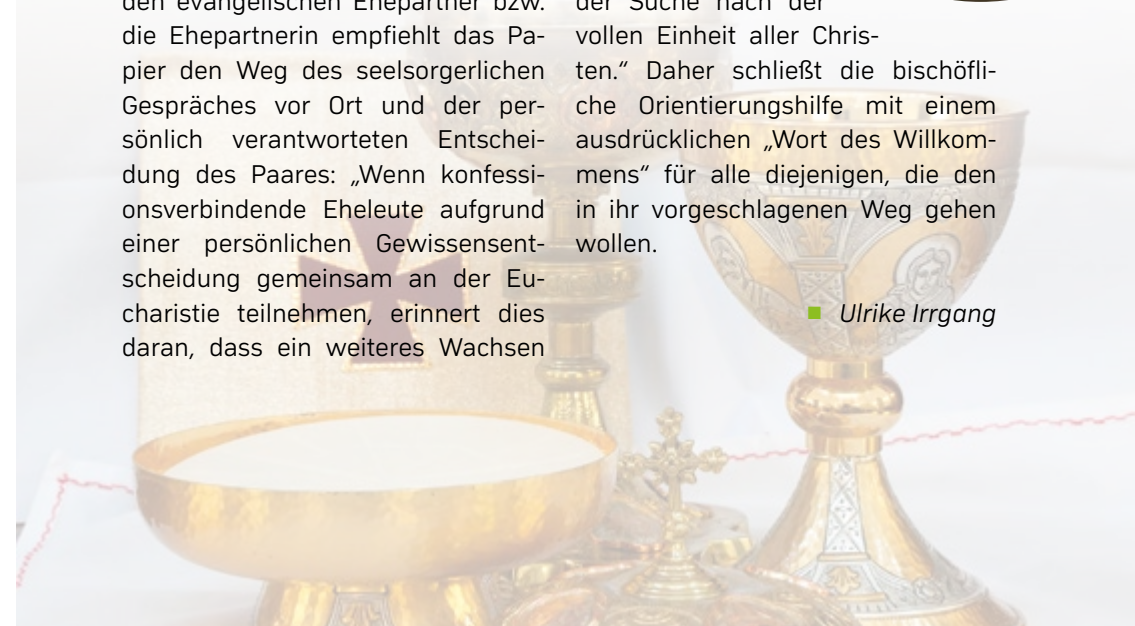
MIT CHRISTUS GEHEN – DER EINHEIT AUF DER SPUR

Das Papier der katholischen Bischöfe für konfessionsverbindende Paare

Wie viele „ökumenische Familien“ gibt es in Löbtau? Deutschlandweit jedenfalls sind mittlerweile 40% aller kirchlich geschlossenen Ehen konfessionsverbindend. 2018 gab darum die Deutsche Bischofskonferenz eine Orientierungshilfe zur gemeinsamen Teilnahme an der Eucharistie, dem katholischen Abendmahl, für konfessionsverbindende Paare heraus. Das Papier würdigt die ökumenische Bedeutung konfessionsverbindender Ehen und Familien. In der bislang unzureichend geklärten Frage der Teilnahme an der Eucharistie durch den evangelischen Ehepartner bzw. die Ehepartnerin empfiehlt das Papier den Weg des seelsorgerlichen Gesprächs vor Ort und der persönlich verantworteten Entscheidung des Paares: „Wenn konfessionsverbindende Eheleute aufgrund einer persönlichen Gewissensentscheidung gemeinsam an der Eucharistie teilnehmen, erinnert dies daran, dass ein weiteres Wachsen

in der Einheit nötig ist, sowohl in der konkreten Situation dieser Ehe als auch zwischen den getrennten Kirchen. So werden die konfessionsverbindenden Ehepaare, die gemeinsam an der Kommunion teilnehmen und die Sehnsucht nach der Einheit der Kirche nicht aufgeben, auch zum Zeichen und Motor für das ökumenische Vorankommen in der Suche nach der vollen Einheit aller Christen.“ Daher schließt die bischöfliche Orientierungshilfe mit einem ausdrücklichen „Wort des Willkommens“ für alle diejenigen, die den in ihr vorgeschlagenen Weg gehen wollen.

■ *Ulrike Irrgang*



NEUES VOM ANNENFRIEDHOF

Der Annengarten: Ein neuer Bürgergarten für Löbtau

Mit einem Auftakttreffen wurde am 6. April der Annengarten als neuer Bürgergarten in Löbtau eingeweiht. Am Treffen bei schönstem Sonnenschein nahmen gut 20 Garteninteressierte teil, darunter die Initiatorinnen Manuela Jacobs und Lisa Nürnberg (beide UFER-Projekte Dresden e. V.) und Lara Schink (Verband der Annenfriedhöfe Dresden). Nach einer Begrüßung durch die Friedhofsverwalterin konnte erstmals gemeinsam das Gelände begangen werden; im Anschluss fand eine Ideenwerkstatt im Stadteilladen des Löbtop e. V. statt. Der Annengarten liegt auf dem Gelände des Neuen Annenfriedhofs, jedoch wurde das Areal nie als Friedhofsfläche genutzt.

Die angrenzenden Abteilungen wurden bereits vor Jahrzehnten beschränkt geschlossen, so dass eine Beeinträchtigung Trauernder nicht zu befürchten ist. Der Neue Annenfriedhof ist für viele Löbtauer nicht nur ein Ort des Abschieds, sondern auch der Entspannung und Begegnung. Gartenarchitekt Max Bertram hatte den Friedhof 1875 als Parkfriedhof mit großzügigen Wiesen und langen Alleen bereits damals mit dieser Prämisse gestaltet. Wir laden hiermit auch alle Gemeindeglieder herzlich ein, im Annengarten gemeinsam zu gärtnern, sich auszutauschen und zu entspannen.

Informationen und Kontakt:

✉ annengarten@ufer-projekte.de



Terminhinweise Annenfriedhof

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Juni
15:00 Uhr | Bekannte Unbekannte – Unbekannte Bekannte
Friedrich Siemens Vortrag und Führung zu einem der wichtigsten Unternehmer Dresdens, sowie weiteren bedeutenden Industriellen auf dem Neuen Annenfriedhof.
Mit dem Denk Mal Fort e. V.,
Treffpunkt: Feierhalle des Neuen Annenfriedhofs |
| 19. Juni
17:00 Uhr | Dresdner Gartenspaziergänge: Neuer Annenfriedhof
Friedhofsführung mit Landschaftsarchitektin Dr. Annette Haufe und Friedhofsverwalterin Lara Schink.
Treffpunkt: Haupteingang des Neuen Annenfriedhofs |

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Friedhof sind gern gesehen.

NEUIGKEITEN VOM AK NACHHALTIGKEIT UND GERECHTIGKEIT

Ökostrom und Biogas für die Kirchengemeinde

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, sowohl Strom als auch Gas zukünftig von EWS Schönau zu beziehen. Der Strom kommt zu 100 % aus regenerativen Quellen, das Gas hat einen 10 %-Biogas-Anteil. EWS Schönau ist einer der wenigen Anbieter, die echten Ökostrom liefern. Sie fördern den Ausbau der regenerativen Stromerzeugung und sind nicht mit Konzernen verflochten,

die an Atom- oder Kohlekraftwerken beteiligt sind. Tatsächlich kommen wir durch diese Umstellung kaum teurer; beim Strom sparen wir sogar etwas!

Übrigens: Ein Wechsel des Stromanbieters ist auch privat unkompliziert und dauert nur wenige Minuten. Die wichtigsten Informationen zum Wechsel finden Sie z. B. unter www.oekostrom-anbieter.info

NEUES AUS DEM ÖFFI-KREIS

Spenden, Papier und tragende Rollen

Der „Öffi-Kreis“ (Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“) beschäftigt sich – neben Dingen wie Schaukästen, Plakate, Flyer und Schilder – vor allem mit der Ausgestaltung der Internetseite und des Senfkorns sowie aktuellen Themen. Folgende Fragen haben uns zuletzt beschäftigt:

Wieso ist das Papier so dick und sind nicht weniger Seiten ausreichend?

Uns erreicht viel positives Feedback zum Senfkorn. Natürlich entwickeln wir das Blatt trotzdem weiter und reagieren auf einzelne Kritik. Seit zwei Jahren wird das Senfkorn daher zum Beispiel auf Öko-Papier und mit Öko-Farben gedruckt. Auch über Art und Dicke des Papiers haben wir lange nachgedacht. Hier spielen u. a. Haptik und Lesbarkeit, aber auch der Preis eine Rolle. Leichteres Papier ist teurer, weil aufwändiger zu verarbeiten. Außerdem leidet die Lesbarkeit, weil es mehr durchscheint. Die derzeit verwendete Qualität ist für uns der beste Kompromiss.

Nicht zu vergessen bei der Debatte: Die aktuelle Seitenzahl ist hart verhandelt. Viele Autoren und Autorinnen hätten gern mehr Platz für ihre Anliegen, und wir müssen strikte

Vorgaben machen, um nicht zu viel Text zu bekommen. Mit weniger Seiten könnten wir der Vielfalt und dem Leben der Gemeinde nicht gerecht werden. Aber genau dafür ist das Senfkorn da.

Wo finden wir die aktuellen Spendenstände?

Die Gemeinde lebt von Spenden und wir freuen uns über jeden finanziellen Beitrag – weil er direkt ankommt. Natürlich soll auch über die Spendenstände Rechenschaft abgelegt werden. Das passiert bereits jetzt, lose in den Gottesdiensten und im Senfkorn. Da sich Spendenstände ständig ändern, wäre eine Veröffentlichung einer Liste im Senfkorn wenig zielführend, da es drei Monate "gültig" ist. Eine aktuelle Liste mit allen Projekten und Ständen wird künftig an der Pinnwand vor der Kanzlei hängen.

Wie kann man sich bei den „Öffis“ einbringen?

Wir sind dankbar, dass es über 50 Ehrenamtliche gibt – darunter auch „Öffis“, die das Senfkorn vier Mal im Jahr in die Haushalte bringen. Im Moment sind leider einige Austrägerbezirke vakant. Vielleicht liegt ja eine

Straße in der Nähe oder auf dem Weg und jemand hat Lust, das Senfkorn auszutragen. Bei Interesse bitte im Pfarramt bei Frau Pöhland melden.

Auch der „Öffi-Kreis“ wäre froh über Unterstützung. Mitbringen musst du lediglich etwas Zeit, Interesse an Kommunikation und moder-

nen Medien sowie ein klein wenig Kreativität. Der „Öffi-Kreis“ trifft sich vier bis fünf Mal im Jahr. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Johannes Greiner
✉ johannes-greiner@gmx.de

■ Matthias Weigel

DAS KINDERGOTTESDIENSTTEAM BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG

Kindergottesdienst auch für Schulkinder?!

Ab dem neuen Schuljahr stehen uns im Dachgeschoss der Hoffnungskirche die renovierten Räume zur Verfügung. Das möchten wir nutzen und den Versuch starten, einen Kindergottesdienst auch für Große (Kinder) zu initiieren. Hierfür braucht das Kindergottesdienstteam Unterstützung von dir!

Du hast bestimmt 1x im Quartal Zeit, sonntags einen Kindergottesdienst in der Hoffnungskirche mit

zu gestalten? Du hast Freude an der Arbeit mit Schulkindern? Du möchtest in einem Team aus jungen und erfahrenen Menschen mitarbeiten? Melde dich bei uns und komm zum Hospitieren vorbei! Kontakt und Infos über Mathias Strek oder sonntags beim Kindergottesdienst. Das Kindergottesdienstteam trifft sich am 2. September.

■ Mathias Strek



MITREISENDE UND MITWIRKENDE GESUCHT

Gemeinderüstzeit 2019 in Hohenstein-Ernstthal

Salz und Licht. Das ist das Thema, unter dem 2019 die Gemeinderüstzeit steht. Ein Wochenende, an dem wir in Gemeinschaft über die Bibel und Jesus nachdenken, singen, beten, spielen, reden und Freizeit gestalten wollen. In diesem Jahr führt es uns vom 20. bis 22. September 2019 ins Gästehaus im Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal.

Die Formulare für die Anmeldung liegen ab Juni in den beiden Kirchen aus oder sind auf der Internetseite zu finden. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine schnelle Rückmeldung zu empfehlen. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung liegen für Erwachsene bei 80 Euro, 14- bis 18-Jährige zahlen 50 Euro, 7- bis 13-Jährige 40 Euro und 3- bis 6-Jährige 30 Euro. 0- bis 2-Jährige fahren kostenfrei mit. Wer die Beträge für eine Teilnahme nicht aufbringen kann, dem gewährt die Gemeinde nach Rücksprache eine finanzielle Unterstützung.

So eine Gemeinderüstzeit lebt im Wesentlichen auch davon, dass sich Teilnehmer in die Vorbereitung einbringen. Es werden derzeit noch



Helfer, insbesondere für Kinderbetreuung, musikalische Umrahmung und geistliche Ausgestaltung gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bei Matthias Weigel melden. Termine für Vorbereitungstreffen werden individuell vereinbart bzw. auf der Webseite bekannt gegeben.

🌐 www.urlaub-freizeit-seminar.de

Kontakt: Matthias Weigel

✉ mail2egbert@web.de

☎ 0351 / 48 42 749

📅 20. bis 22. September
Bethlehemstift in
Hohenstein-Ernstthal



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kreiselauflösung: Ararat



Kinder & Jugend

Ansprechpartner:
Mathias Strek
☎ 01578 / 10 31 439
✉ mathias.strek@evlks.de

■ Eltern-Kind-Kreis

0-3 Jahre
Di 9:30–12:30 Uhr
Christenlehrerraum,
Hoffnungskirche
mit gemeinsamem
Mittagessen

■ Musical- Gruppe*

(ab Klasse 2)
Di 16:30–17:30 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

■ "Kirchenfüchse" Naturpädagogische Christenlehre

Do 16:30–18:00 Uhr
Christenlehrerraum,
Hoffnungskirche

■ Kinder-Treff für Große*

(ab Klasse 5)
Mo 16:30–18:00 Uhr
Christenlehrerraum,
Hoffnungskirche

■ Konfirmanden

Di 17:00–18:30 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

■ Junge Gemeinde*

Jüngere JG
Di 19:00–21:00 Uhr
Ältere JG
Do ab 20:00 Uhr
JG-Raum „Bunker“,
Hoffnungskirche

Erwachsene

■ Familienkreis

Mi 19:30 Uhr
14.8. bei Familie Brunner
Thomas Pawlik
✉ thomas-pawlik@t-online.de

■ Junger Gesprächskreis

Fr 19:30 Uhr
14tägig
Ort variabel
Johannes Partzsch
✉ joh.partzsch@gmx.de

■ Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Ge- rechtigkeit

Mi 18:00 Uhr
jeder 4. i. Monat
Sakristei,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
✉ andreas.kastl@evlks.de

■ Frauenkreis

Mo 19:30 Uhr
jeder 1. i. Monat
Sakristei, Friedenskirche
(Eingang: hintere
Seitentür)
2.9. / 7.10. / 4.11. / 2.12.
Franziska Aegerter
✉ frauenkreis-loebtau@web.de

■ Männerkreis

Mi 19:30 Uhr
Sakristei,
Hoffnungskirche
3.4. / 5.6. / 4.9. / 6.11.
Matthias Weigel
☎ 0351 / 48 42 749
✉ mail2egbert@web.de

■ Offener Gebetskreis

Mi 7:15–7:45 Uhr
Friedenskirche
Juliane Panitz und Katja Zoll
✉ gemeinsam.beten.
01159dd@gmail.com

Musik

■ Gospelchor

Do 19:30 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Johannes Israel
✉ johannes.israel@gmx.de

■ Instrumentalkreis

Mi 19:30 Uhr 14tägig
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Gerd Heubaum
✉ gerd.heubaum@web.de

■ Kirchenchor

Di 19:30–21:00 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Gerd Heubaum
✉ gerd.heubaum@web.de

■ Posaunenchor

Fr 19:30 Uhr
Kirchsaal,
Friedenskirche
Ekkehard Scobel
☎ 0172 / 37 07 834
✉ ekkehard.scobel@t-online.de

■ Kleine Kurrende

Mi 16:00–16:30 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
✉ andreas.kastl@evlks.de

■ Große Kurrende

Mi 16:45–17:15 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
✉ andreas.kastl@evlks.de

■ Offener Singkreis

Mi 19:30 Uhr, jeder 3. i. M.
Sakristei,
Hoffnungskirche
Martin Borck
✉ martin.borck@gmx.de

■ Freude am Tanzen

Mi 19:30 Uhr, letzter i. M.
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Martin Borck
✉ martin.borck@gmx.de

Kirchenvorstand

■ KV-Sitzung

einmal im Monat
19:30 Uhr
Sakristei,
Hoffnungskirche
Thomas Pawlik
✉ thomas-pawlik@t-online.de

■ Bauausschuss

Walter Lechner
✉ walter.lechner@evlks.de

■ Kinder- und Jugendausschuss

Mathias Strek
✉ mathias.strek@evlks.de

■ Ökumenausschuss

Conrad Jenschke
✉ jens.c85@gmx.de

Senioren

Ansprechpartner:
Walter Lechner
☎ 0351 / 42 26 911
✉ walter.lechner@evlks.de

■ Gesprächskreis

Mi 15:00 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
26.6.

■ Seniorenkreis

Do 15:00 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
6.6. / 4.7.
Konstanze Eymann
☎ 0351 / 87 94 546
✉ konstanze.eymann@evlks.de

■ Gottesdienste im Pflegeheim „AGO“

10:00 Uhr mtl.
Wernerstr. 37
24.6. (mit Kurrende)

■ Andacht im Wohnpark

Fr 9:30 Uhr mtl.
Mohorner Str. 14
7.6. / 5.7.

■ Andacht in der Seniorenresidenz

Fr 10:30 Uhr mtl.
Mohorner Str. 12
7.6. / 5.7.

Ehrenamt, z.B.

■ Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

fünfmal im Jahr
Hoffnungskirche
Johannes Greiner
✉ johannes-greiner@gmx.de

■ Besuchsdienst

Do 18:30 Uhr
Appartement,
Hoffnungskirche
20.6.
Konstanze Eymann
✉ konstanze.eymann@evlks.de

■ Kirchen-Café

Sonntags nach den
Gottesdiensten
Martin Borck
☎ 0351 / 41 73 403
✉ martin.borck@gmx.de

■ Kindergottesdienst

Mathias Strek
✉ mathias.strek@evlks.de
2.9. 18:00–20:00 Uhr
mit "Bring-was-mit-Abendbrot"

Sozialberatung

„Treff Emil“
Emil-Ueberall-Straße 6
Rovena Winkler
☎ 0174 / 82 95 024

■ Frühstückstreff

Mo 9:00–10:30 Uhr
anschließend Ver-
anstaltung mit Thema

■ Thematischer Abendtreff

Di 17:00–20:00 Uhr
mit Imbiss



Mitarbeitende

Pfarrer
Walter Lechner
 ☎ 0351 / 42 26 911
 ✉ walter.lechner@evlks.de

Pfarrerin
Konstanze Eymann
 ☎ 0351 / 87 94 546
 ✉ konstanze.eymann@evlks.de

Verwaltungsangestellte
Ines Pöhland
 Kontakt über Pfarramt

Gemeindepädagoge
Mathias Strek
 ☎ 01578 / 10 31 439
 ✉ mathias.strek@evlks.de

Kantor Gerd Heubaum
 ✉ gerd.heubaum@web.de

Kantor Andreas Kastl
 ✉ andreas.kastl@evlks.de

Hausmeister
Dirk Langrock
Johannes Fromm
 Kontakt über Pfarramt

Friedhof

Friedhofsverwaltung
 Neuer Annenfriedhof
 Kesselsdorfer Str. 29
 01159 Dresden
 ☎ 0351 / 42 13 261
 ☎ 0351 / 42 42 001

Kirchenvorstand

Thomas Pawlik
 ☎ 0351 / 84 94 515
 ✉ thomas-pawlik@t-online.de

Wir freuen uns sehr über finanzielle und materielle Unterstützung, die den Erhalt unserer Kirchgemeinde ermöglichen wird. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch zweckgebunden zukommen lassen, die wir gemäß Ihres Wunsches verwenden werden.

Konto für Kirchgeld und Spenden:

Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung
 KD-Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE38 3506 0190 1604 8000 10 **BIC** GENODED1DKD

Ihre Spende
 für unsere
 Kirchgemeinde

Pfarramt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden

Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

☎ 0351 / 42 26 910
 ☎ 0351 / 42 72 061
 ✉ kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de
 🌐 www.frieden-hoffnung.de

Öffnungszeiten

Di, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
 Do 15:00 – 18:00 Uhr

Kirchgebäude

Friedenskirche, Wernerstraße 32, 01159 Dresden
Hoffnungskirche, Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

Netzwerk Willkommen in Löbtau e. V.

🌐 www.willkommen-in-loebtau.de



Gedruckt auf
 100%-Recyclingpapier
 mit mineralöl-freien
 Farben bei OsirisDruck
 in Leipzig

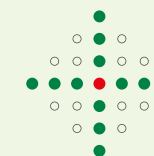
Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos abgegeben. Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt. Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist am **Sonntag, 7. Juli 2019**. Sie können Artikel und Anregungen per Email an unsere Redaktion schicken oder im Pfarramt abgeben. ✉ redaktion@frieden-hoffnung.de

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden, Konstanze Eymann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsmitglieder Thekla Brunner, Konstanze Eymann, Johannes Greiner, Conrad Jenschke, Walter Lechner, Jürgen Mummert, Thomas Pawlik, Ines Pöhland, Matthias Weigel

Satz mummert media **Auflage** 3.000 Stück
Fotonachweis Foto Titel: by WideAwake (Adobe Stock); S. 4 Grafik: Waghübinger; S. 5 Plakat: St. Benno-Verlag; S. 6 Grafik: Kostka; S. 7 Foto: Mathias Strek; S. 10 u. S. 15 Foto: W. Ley; S. 12 und S. 14 Foto: C. Jenschke; S. 13 Foto: Jörg Pistorius; S. 19 Foto: epd-bild-Zoepef; S. 20 Foto: J. Schink; S. 23 Foto: J. Mummert; S. 30 Karrikatur: Plaßmann



Evangelisch-Lutherische
 Landeskirche Sachsen



*Lieber Gott, dein Segen möge sich
wie ein sanfter Wind
um die Menschen auf Reisen legen, dass sie
behütet ihre Wege gehen können.*

Carmen Jäger